

Anhang 2: Abbildungen von Mühlen

In diesem Anhang sind Mühlenabbildungen zusammengestellt, die sich in einer online nutzbaren Bilddatenbank (REALonline) des früher von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften getragenen, seit 2012 der Universität Salzburg angegliederten „Instituts für Realienkunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit (IMAREAL)“ befinden. Die Nachweise sind chronologisch geordnet. Die mühlenspezifische Beschreibung geht in der Regel über das, was in der Datenbank enthalten ist, hinaus. Quellen- und Standortnachweise nach Angaben der IMAREAL-Datenbank REALonline: <https://realonline.imareal.sbg.ac.at/> (letzter Aufruf 16.08.2021). Ein direkter Zugriff auf das jeweilige Bild (hier z.B. REALonline 004238) ist durch die Erweiterung der Einstiegsadresse um „detail/nr-004238“ unter <https://realonline.imareal.sbg.ac.at/detail/nr-004238> (16.08.2021) möglich.

Suchbegriff „Mühle“

1405/1410, Trient, Castello del Buonconsiglio, Adlerturm, Freskenzyklus der Monate: Bild „Monat April“, darauf eine Mühle (offenbar ein Holzgebäude), overschlächtiges Wasserrad mit vier Armen, Wasserzuführung über Kähner (REALonline 004238).

1405/1410, Trient, Castello del Buonconsiglio, Adlerturm, Freskenzyklus der Monate: Bild „Monat Dezember“, darauf eine Mühle (offenbar ein Holzgebäude), overschlächtiges Wasserrad mit vier Armen und Strauberradschaufeln [?], Wasserzuführung über Kähner (REALonline 004246).

1425/1435, St. Sigmund, Südtirol, Pfarrkirche, Flügelaltar: Bild „Hl. Christophorus“, darauf eine Mühle (offenbar ein Holzgebäude), Wasserrad mit vier Armen, dickem Wellbaum und Strauberradschaufeln [?] (REALonline 004168).

1425/1435, Mähren [?], Buchmalerei, Illustrationszyklus Leben Jesu: Bild „Christus weint über Jerusalem“, darauf stilisierte Mühle (offenbar ein Steingebäude), Wasserrad mit vier Armen in einem hölzernem Gestell, das ins Wasser hineinreicht und als Auflager für den Wellbaum auf der Wasserseite dient (REALonline 005209; Verwahrt: Wien, Österreichische Nationalbibliothek, cod. 485, fol. 47v).

1425/1450, Steinegg (bei Karneid), Südtirol, Bildstock: Bild „Hl. Christophorus“, darauf stilisierte Mühle, overschlächtiges Wasserrad mit vier Armen und Wellbaum (REALonline 002784).

1450, Florenz, Kupferstich von Baccio Baldini (um 1436-1487), Einzelblatt: Bild „Mond“, darauf eine Mühle mit Rundbogenfenster, ein Wasserrad (REALonline 009181; Bild darf nicht gezeigt werden; Verwahrt: Coburg, Kunstsammlungen Veste Coburg, XII,6,6).

1455/1465, Nürnberg, Flügelaltar: Bild „Anbetung der Könige“, darauf im Hintergrund ein Fluss mit Mühle (drei Gebäudeteile: einen Teil bildet ein Fachwerkhause, ein Teil ist offenbar gemauert, ein Teil unklar), fünf Wasserräder (wenig Details erkennbar) (REALonline 004696; Verwahrt: Nördlingen, Stadtmuseum).

1465/1475, Bamberg [?], Flügelaltar: Bild „Stigmatisation des Hl. Franziskus“, darauf mehrteiliges Mühlengebäude (Fachwerk, mittleres Gebäude Fachwerk auf Steinunterbau) mit drei oder vier Wasserrädern, die direkt im Fluss zu hängen scheinen, wenig Details erkennbar (REALonline 004665; Verwahrt: Bamberg, Staatsgalerie).

1465/1475, Schwaben, Ulm [?], Flügelaltar: Bild „Hostienmühle“, von den Aposteln über ein Kurbelgestänge betriebene Handmühle mit Trichter und Mahlgang auf dem Biet sowie Kammrad und Stockrad unter dem Biet. Zargen um die Mühlsteine sind nicht dargestellt. Das Biet weist eine umlaufende, im vorderen Teil niedrige Brüstung auf, die hinten deutlich höher ist und dort als Auflager für das Gestänge dient, das den Trichter über dem Mahlgang hält (REALonline 009225; Verwahrt: Ulm, Ulmer Museum, Av. 2150).

1483, Bamberg, Tafelbild von Wolfgang Katzheimer (belegt 1478/1508): Bild „Apostelabschied“, darauf ein Fachwerkbau (Walmdach, Fenster) mit Wasserrad; vermutlich – aber nicht sicher – eine Mühle (REALonline 011412; Verwahrt: Bamberg, Historisches Museum).

1489/1492, Klosterneuburg, Meister des Babenberger-Stammbaums, Tafelbild: Bild „Stammbaum der Babenberger, Leopold der Heilige“, darauf Mühle unterhalb eines hohen Streichwehrs, kompliziertes hölzernes Gebäude mit Holzdach und Giebelknäufen, sechsarmiges Wasserrad (REALonline 000341; Verwahrt: Klosterneuburg, Stiftsmuseum).

1489/1492, Klosterneuburg, Meister des Babenberger-Stammbaums, Tafelbild: Bild „Stammbaum der Babenberger, Leopold IV.“, darauf Mühle (wohl Holzgebäude), erkennbar lediglich das Wasserrad links des im Wasser stehenden Turms (wenig Details erkennbar) (REALonline 000343; Verwahrt: Klosterneuburg, Stiftsmuseum).

1490/1500, Tirol, Federzeichnung, Einzelblatt: Bild „Gämsenjagd“, darauf Mühle (wenig Details erkennbar) (REALonline 000137; Bild darf nicht gezeigt werden; Verwahrt: Erlangen, Universitätsbibliothek, Handschriftenabteilung IN 106).

1500/1510, Großprobstdorf (Siebenbürgen), Kirche, Tafelbild: Bild „Dornenmartyrium des Hl. Achatius und seiner Gefährten“, darauf Mühle (braunes Gebäude, Holzbau) mit Wasserrad (REALonline 014804; Verwahrt: Hermannstadt/Sibiu, Brukenthal-Museum).

1510/1520, Pesenbach (bei Feldkirchen an der Donau), Oberösterreich, Filialkirche St. Leonhard, Hochaltar: Bild „Bestattung des Hl. Leonhard“, darauf Mühle, zwei Wasserräder (stark stilisiert, wenig Details erkennbar) (REALonline 000189).

1513, Tirol, Flügelaltar, Andre Haller (1470/80 - um 1530): Bild „Heimsuchung Mariens“, darauf Mühle (offenbar Steingebäude), zwei Wasserräder mit acht Radarmen, davor hölzernes Gestell, wohl Auflager für die Wellbäume (REALonline 001936; Verwahrt: Innsbruck, Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum IN 43).

1515/1520, Leutschau [?], Slowakei, Votivbild: Bild „Hl. Anna Selbdritt, Stifter“ (auf dem kleinem Schwarz-Weiß-Bild ist nichts zu erkennen) (REALonline 004992; Bild darf im Netz nicht gezeigt werden; Verwahrt: Budapest, Magyar Nemzeti Galéria IN 53. 566).

1517, Schwaben, Sebastian Scheel (um 1479-1554), Flügelaltar: Bild „Heilige Sippe“, darauf Mühle (offenbar Holzgebäude), das Wasserrad scheint in einer Art Gehäuse untergebracht zu sein (REALonline 002030; Verwahrt: Innsbruck, Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum IN 130).

1518/1522, Steiermark, Meister der Brucker Martinstafel, Flügelaltar: Bild „Errettung eines in einen Mühlbach gefallen Kindes“, darauf Mühle (steinernes Mühlengebäude), am rechten Bildrand Teil des offen am Gebäude befindlichen Wasserrads mit vertieften Schaufeln (REALonline 000496; Verwahrt: Graz, Universalmuseum Joanneum).

1540/1560, Niederösterreich, Tafelbild: Bild „Heuschreckenplage“, darauf Mühle (offenbar Steingebäude) mit drei ziemlich stilisierten Wasserrädern (REALonline 001458; Verwahrt: Waidhofen an der Ybbs, Stadtmuseum).

1546, Lauingen, Matthias Gerung (um 1500-1570), Tafelbild: Bild „Zeltlager Kaiser Karls V. vor Lauingen im Jahr 1546“, darauf zwei (oder drei?) hölzerne Mühlengebäude, die auf einer Brücke bzw. auf Stelzen in einem Fluss stehen; bei dem am weitesten links stehenden Gebäude sind keine Wasserräder sichtbar, beim mittlerem Gebäude drei, bei rechtem zwei Räder (REALonline 015457; Verwahrt: Lauingen, Heimathaus).

1561, Kitzbühel s. unter dem Suchbegriff „Göpel“ (1561)

Weitere Mühlenabbildungen sind jüngeren Datums: von 1624 (REALonline 013845, REALonline 013864, REALonline 013867); von 1630-1700 (REALonline 014255), von 1705 (REALonline 015104a, REALonline 015107, REALonline 015108, REALonline 015109, REALonline 015113, REALonline 015120, REALonline 015122).

Suchbegriff „Hammerschmiede“ bzw. „Hammerwerk“

1556, Tirol, Buchmalerei, Illustrationszyklus Naturwissenschaft: Bild „Schwazer Bergbuch, Hammerschmiede“, darauf eine Hammerschmiede (Gebäude weithin offen) mit vierarmigem Wasserrad, Wellbaum mit drei sternförmigen Nocken, die drei Hämmer nach unten drücken (REALonline 000151; Verwahrt: Innsbruck, Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Cod. Dipl. 856, fol. 156r). – Ähnlich auch REALonline 000155 und REALonline 007045, letzteres zeigt einen Kupferhammer für Messing, dessen Wasserrad sechs Arme aufweist.

1561, Tirol, kolorierte Federzeichnung, Illustrationszyklus Naturwissenschaft: Bild „Schwazer Bergbuch, Hammerschmiede“, darauf vielarmiges Wasserrad (genaue Zahl der Arme nicht sichtbar) mit Wellbaum, auf dem zwei große Räder sitzen. Die an ihnen angebrachten zahlreichen holzhammerähnlichen Enden treiben zwei Blasebälge. Durch sie wird das in einem gemauerten Ofen mit bogenförmiger Öffnung brennende Feuer angefacht. Auf dem Wellbaum zudem ein sternförmiges Nockenrad, das den Hammer nach unten drückt. Der Hammer steht im Freien, die Blasebälge befinden sich unter einer Art Vordach (REALonline 007043; Verwahrt: Wien, Österreichische Nationalbibliothek, cod. 10852, fol. 150r).

1561, Schwaz, kolorierte Federzeichnung, Illustrationszyklus Naturwissenschaft: Bild „Schwazer Bergbuch, Schwaz“, darauf Hammerschmiede (braunes Gebäude, Satteldach) (REALonline 007054; Verwahrt: Wien, Österreichische Nationalbibliothek, cod. 10852, fol. 207v-208r).

Weitere Abbildungen von Hammerwerken sind jüngeren Datums: von 1624 (REALonline 013854, REALonline 013872).

Suchbegriff „Göpel“

1556, Tirol, Aquarell, Illustrationszyklus Naturwissenschaft: Bild „Schwazer Bergbuch, Aufzug: Wasser-aufzug“, pferdegetrieben (REALonline 009000; Verwahrt: Innsbruck, Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Cod. Dipl. 856). – Ähnlich wie REALonline 007067.

1561, Kitzbühel, kolorierte Federzeichnung, Illustrationszyklus Naturwissenschaft: Bild „Schwazer Bergbuch, Kitzbühel“, darauf eine Säge (braunes Gebäude, Satteldach) mit Wasserrad, ein Göpel (braunes Gebäude, Kegeldach) mit Wasserrad und ein Pochwerk (braunes Gebäude) mit Wasserrad (REALonline 007062; Verwahrt: Wien, Österreichische Nationalbibliothek, cod. 10852, fol. 223v-224r).

1561, Kuttentberg, kolorierte Federzeichnung, Illustrationszyklus Naturwissenschaft: Bild „Schwazer Bergbuch, Pferdegoipel in Kuttentberg“, darauf Göpel, mit dem offenbar Wasser in Säcken aus einem großen Loch bzw. See gehoben wird (REALonline 007067; Verwahrt: Wien, Österreichische Nationalbibliothek, cod. 10852, fol. 233v-234v).

Suchbegriff „Säge“

Abgebildet sind fast ausschließlich normale Zwei-Mann-Handsägen, die zumeist bei der Darstellung des Motivs „Hinrichtung des Jesaja“ vertreten sind. Wichtig vor allem das Bild „Lärche, Larex“ von 1440/1445 aus einem in Wien entstandenen „Tacuinum sanitatis“ (Buchmalerei, Martinus Opifex aus Regensburg, belegt 1432/1456): Es zeigt zwei Männer, von denen der eine auf einem aufgebockten Holzstamm steht, der andere darunter. Sie sägen mit einer Säge Bretter aus dem Stamm (REALonline 009732; Verwahrt: Granada, Biblioteca Universitaria, Cod. C-67, fol. 93r).